



2020: im Zeichen der Wald-Biodiversität

Abschlussbericht

HS-Prof. Dr. Matthias Kowasch

Das vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft geförderte Projekt „2020: Im Zeichen der Wald-Biodiversität“ unter Leitung des Bundesforschungszentrums für Wald (BfW) wurde 2021 abgeschlossen. Das Projekt, das von 2019 bis 2021 lief, war Teil der Biodiversitätsstrategie der österreichischen Bundesregierung und lieferte einen Beitrag zur im Jahr 2020 geendeten Internationalen Dekade für biologische Vielfalt. Basierend auf der nationalen Biodiversitätsstrategie haben Forscherinnen und Forscher, Waldpädagoginnen und Waldpädagogen und Nationalparkangestellte dabei Themenbereiche wie z.B. Schutzgebiete, Ökosystemdiversität, Klimawandel, Flächenverbrauch und Fragmentierung natürlicher Lebensräume behandelt und analysiert. Das Projekt umfasste ein Gesamtbudget von 78.208 €, wobei die PH Steiermark nur über die Entwicklung von Unterrichtsmaterialien und die Organisation einer Exkursion beteiligt war.

Die Materialien für das Projekt wurden von Masterstudierenden der PH Steiermark und der Karl-Franzens-Universität Graz im Rahmen der VU (Vorlesung/Übung) „Projekte und außerschulisches Lernen“ unter Leitung von HS-Prof. Dr. Matthias Kowasch im Sommersemester 2020 entwickelt. Dabei haben sie in Gruppenarbeit die folgenden Themen bearbeitet:

1. Forstwirtschaft
2. Ökosysteme
3. Artenvielfalt
4. Klimawandel
5. Schutzgebiete



6. „Was können wir tun?“
7. Vorbereitung und Planung einer Exkursion

Die von Gruppe 7 erarbeiteten Unterrichtsmaterialien dienten der Vorbereitung einer Exkursion in den Nationalpark Gesäuse, der ebenfalls Partner im Projekt „2020: im Zeichen der Biodiversität“ gewesen ist. Nationalparkdirektor Herbert Wölger führte die Studierenden zu Beginn der Exkursion durch das Erlebniszentrum Weidendom. Die Studierenden konnten dabei viel über die Flora und Fauna des Nationalparks erfahren und den ökologischen Fußabdruck der Länder der Erde kennenlernen. Es gab unterschiedliche interaktiven Übungen zu den Themen Waldboden, Artenvielfalt und die Ökosystemfunktionen des Waldes. Auf der anschließenden kleinen Wanderung über den Rauchbodenweg nach Gstatterboden berichtete Herbert Wölger über die Geschichte des Nationalparks, Herausforderungen und Chancen in Bezug auf Biodiversität und Klimawandel. Nach einem Mittagessen im Nationalpark Pavillon in Gstatterboden ging es weiter nach Fronleiten, wo der Forstbetrieb Franz Mayr-Melnhof-Saurau besichtigt wurde. Von einem Mitarbeiter des Forstbetriebes konnten die Studierenden unter anderem erfahren, mit welchen Baumarten der Betrieb arbeitet, welche Erträge das Holz bringt, wie viele MitarbeiterInnen der Betrieb beschäftigt, mit welchem Alter verschiedene Baumarten geschlagen werden und welche Forschungsaktivitäten durchgeführt werden. Es wurden folglich sowohl betriebswirtschaftliche als auch naturraumrelevante Themen besprochen.

Die Tagesexkursion in den Nationalpark und zum Forstbetrieb war Teil der VU, an der insgesamt 25 Studierende teilnahmen. Im praktischen Teil der VU wurden, wie gesagt, von den Studierenden in Gruppenarbeit Unterrichtsmaterialien entwickelt, die den anderen Studierenden präsentiert und mit ihnen diskutiert wurden. Die Kolleginnen und Kollegen des BfW sind zur Projektpräsentation Anfang März 2020 – kurz vor Beginn der Covid-19 Pandemie – nach Graz gekommen um das Projekt vorzustellen. Aufgrund der Covid-19 Situation wurde die Gruppe auch geteilt und die Exkursion zwei Mal (im Juni und Juli 2020) durchgeführt.



Publikationen:

Drei von den Studierenden entwickelten und von HS-Prof. Dr. Matthias Kowasch betreuten Unterrichtsmaterialien wurden mit Unterstützung des BfW überarbeitet und auf der Webseite „Wald trifft Schule“ veröffentlicht. Hier die Links zu den drei Publikationen, die Lehrerinnen und Lehrern frei zur Verfügung stehen und sowohl für Geographie und Wirtschaftskunde als auch für Biologie und Umweltkunde im Bereich Sek II. gut genutzt werden können:

- a) Exkursionsplanung: <https://www.waldtrifftschule.at/material/detail/exkursionsplanung-332>
- b) Forstwirtschaft und Holzverarbeitung: <https://www.waldtrifftschule.at/material/detail/forstwirtschaft-und-holzverarbeitung-331>
- c) Waldnaturschutz und Schutzgebiete: <https://www.waldtrifftschule.at/material/detail/waldnaturschutz-und-schutzgebiete-330>

Die Entwicklung von Unterrichtsmaterialien ergänzte die pädagogischen Schwerpunkte des vom BfW geleiteten Forschungsprojektes und hat den Studierenden viel Freude bereitet und wichtige Erfahrungen für die zukünftige Unterrichtsplanung sammeln lassen.